



Pressemitteilung

Bei Rückfragen kontaktieren Sie bitte Corina Huneke
Tel.: +49 (0)69/7919-349, presse@svg.de

Zentrale

SVG Bundes-
Zentralgenossenschaft
Straßenverkehr eG,
Breitenbachstraße 1
60487 Frankfurt/Main
presse@svg.de
www.svg.de

Beleg erbeten.

75 Jahre SVG Nordrhein eG

- **Eine Erfolgsgeschichte vom Tarifhüter zum modernen Full-Service-Dienstleister für die Transportlogistik.**

Frankfurt / Düsseldorf, 28. April 2014. Stolze 75 Jahre im Dienste der Mitglieder und des Güterkraftverkehrsgewerbes. Die SVG Nordrhein eG blickt in ihrem Jubiläumsjahr auf eine ereignisreiche Geschichte zurück.

Gegründet wurde die Genossenschaft am 13. März 1939 in Düsseldorf als Zusammenschluss von 27 Nahverkehrsunternehmen. Als "SVG Bezirksgenossenschaft Düsseldorf des Deutschen Fuhr- und Kraftfahrergewerbes eGmbH" sollte sie die Unternehmen der angeschlossenen Mitglieder und die Belange des Kraftverkehrsgewerbes fördern. Dazu gehörten damals beispielsweise die Vermittlung von Großaufträgen für das Fuhrgewerbe und die Durchführung von Inkassodiensten. Seither haben sich die Düsseldorfer als Beratungs- und Servicedienstleister für das Straßengüterverkehrsgewerbe mit ihren Angeboten rund um den Straßengüterverkehr in Nordrhein-Westfalen einen Namen gemacht. "Verlässlichkeit, Fairness und die besondere Branchenverbundenheit waren damals und heute die Werte, die Mitglieder und Kunden an `ihrer SVG` schätzen", skizziert Dietmar Krings, Geschäftsführender Vorstand der SVG Nordrhein, die Besonderheit der Branchengenossenschaft.

Zählten während der Kriegsjahre noch die Abrechnung von Frachten im Rahmen militärischer Aufgaben zu den Hauptleistungen, wurde die SVG schon bald zur Hüterin der Tarifordnung und mit hoheitlichen Aufgaben zur Frachtenprüfung betraut. Parallel dazu entstanden bereits seit den 50er Jahren Einrichtungen und Dienstleistungen, die mittlerweile fester Bestandteil für die unterwegsversorgung von Fahrpersonal und Fahrzeugen sind. "Unsere Devise war es schon immer, alles zu bieten, was die Branche braucht. Diese Vielfalt und die enge persönliche Verbindung zu den mittelständisch geprägten Gewerbebetrieben und ihren Inhabern macht den Unterschied aus", weiß Krings. Eine Sortimentspolitik, die dazu geführt hat, dass das Angebot von Tankkarten und

dem europaweiten Mautservice über SVG-Autohöfe, Tankstellen und dem Versicherungsservice bis hin zu NFZ-Zubehör oder Ersatzteilen reicht. Eine feste Größe ist das Thema Aus- und Weiterbildung. Allein im vergangenen Jahr schulte die SVG-Tochter BBG mehr als 10.000 Personen, in erster Linie Berufskraftfahrer und Logistiker aller Berufsgruppen. Hinzu kommen Beratungsleistungen zum Aufbau von Qualitätsmanagementsystemen, die Bereitstellung von Gefahrgut- und Brandschutzbeauftragten oder die branchenspezifische Arbeitsschutzbetreuung für mehr als 4000 Unternehmen in der Region Nordrhein.

Auch die Meilensteine für die nächsten Jahre sind gesetzt. Neben dem Ausbau der angestammten Geschäftsfelder, wollen die Düsseldorfer ein besonderes Augenmerk auf den Bereich Logistikpersonal und Professionalisierung legen. "Wir sehen es als unsere Aufgabe, die Transportlogistik auf ihrem Weg in die Zukunft zu begleiten und unseren Teil zum Erfolg beizutragen." Der Fachkräftemangel, so Krings weiter, werde die Logistik voll treffen. Mit Hilfe des SVG-Personal-Pakts® arbeite man heute schon mit Hochdruck daran, die Logistikbetriebe bei der Mitarbeitergewinnung zu unterstützen.

Bilder (Quelle: SVG)

Bild 1: Dietmar Krings, Geschäftsführender Vorstand der SVG Nordrhein eG.

Bild 2: Eröffnung des ersten Autohofs in Düsseldorf im Jahr 1948.

Bild 3: 1950 eröffnet die SVG Nordrhein das erste Fernfahrerhotel.

Weiteres druckfähiges historisches Bildmaterial können Sie hier downloaden:

<http://www.svg.de/navigation-im-header/presse/bildarchiv.html>

Chronik der SVG Nordrhein

- 1939 Am 13. März schließen sich 27 Nahverkehrsunternehmer zusammen und gründen die "Bezirksgenossenschaft Düsseldorf des Deutschen Fuhr- und Kraftfahrgewerbes eGmbH".
- 1948 Die ersten Autohöfe entstehen in Düsseldorf und in Köln.
- 1950 Gründung der KRAVAG-Sach-Versicherung. Eröffnung des ersten Fernfahrerhotels auf dem Düsseldorfer SVG-Autohof durch den damaligen Bundesverkehrsminister Dr. Hans-Christoph Seeböhm. Die Gründungsversammlung der IRU (International Road Transport Union) findet im SVG-Hotel statt, der heutigen NRW-Zentrale.
- 1953 Als erste SVG bundesweit wird die SVG Nordrhein durch das BAG mit der Frachtenprüfung betraut.
- 1954 Gründung der "Handelsgesellschaft für Kraftfahrzeug-Bedarf" (HGK), ein Großhandelsunternehmen der SVGen zur Bündelung des Einkaufs.
- 1963 Das Tankscheinverfahren als Vorläufer des Tankkartenverfahrens wird eingeführt.
- 1965 Mit der Gründung der KRAVAG-Lebensversicherung entwickelt sich die KRAVAG zu einem Universalanbieter für das Versicherungsgeschäft.
- 1968 Start des Geschäftsfeldes "Tankkarten".
- 1969 Die SVG wird Mitgründer der "Kombiverkehr GmbH & Co. KG".
- 1988 Über 1,3 Millionen Prüfungen mit einer Gesamtfrachtsumme im Nah- und Fernverkehrsbereich von 900 Millionen DM.
- 1994 Gründung der Beratungs- und Schulungsgesellschaft BBG, der SVG Zertifizierungs GmbH und Mitgründung der AGES.
- 1995 Die LKW-Vignette wird eingeführt. Die SVG nimmt den "Mautservice" auf.
- 1996 Der SVG Arbeits- und Gesundheitsschutz startet.
- 2000 Aus BZG wird die heutige "SVG Bundes-Zentralgenossenschaft Straßenverkehr eG" (SVG Zentrale)
- 2005 Start der streckenbezogenen LKW-Maut in Deutschland. Die SVG steht als Mautdienstleister bereit.
- 2009 Start der SVG Aus- und Weiterbildung nach dem BKrFQG.
- 2011 80.000 LKW-Fahrer pro Jahr durchlaufen die SVG-Weiterbildungen bundesweit.
- 2014 SVG Nordrhein feiert 75-jähriges Bestehen.

Hintergrund für die Redaktion

Die Straßenverkehrsgenossenschaft (SVG) ist Beratungs- und Servicedienstleister für die Transport- und Logistikbranche. Zum Produktportfolio zählen unter anderem Aus- und Weiterbildung, Arbeitssicherheit, Fördermittelberatung, europaweite Mautabrechnung und Transportversicherungen in Kooperation mit der KRAVAG sowie Personenversicherungen mit der R+V Versicherung. Die SVG-Gruppe verfügt über mehr als 30 Autohöfe und Tankstellen sowie 22 Fahrschulen, beschäftigt rund 1.000 Mitarbeiter und setzt mehr als 500 Moderatoren und Trainer ein. Jährlich schult der SVG-Verbund rund 70.000 Berufskraftfahrer und bereitet mehr als 5.000 Förderanträge für die BAG-Förderprogramme vor. 13.000 Transport- und Logistikunternehmen mit 120.000 schweren Lkw rechnen ein Mautvolumen von rund 800 Millionen Euro über die SVGen ab und mehr als 7.000 Unternehmen nutzten die SVG Tank- und Servicekarten. Die SVGen betreuen insgesamt mehr als 60.000 Verkehrsbetriebe in Arbeitsschutzthemen und über 200.000 Versicherungsverträge bei rund 11.000 gewerblichen Kunden. Gegründet wurde die SVG im Jahr 1947 als eingetragene Genossenschaft. Heute sind rund 8.000 Transport- und Logistikunternehmen als Mitglieder den 17 regionalen Straßenverkehrsgenossenschaften angeschlossen. Sitz der Bundeszentrale ist Frankfurt/M. Die SVG ist Mitglied im Bundesverband Güterkraftverkehr Logistik und Entsorgung (BGL) e.V. und unterstützt folgende Initiativen: Kinder-Unfallhilfe, Doc Stop und die Logistik-Ausbildungsinitiative "Mach was Abgefahrenes". Mehr unter www.svg.de.